

GesundheitsRecht



Herausgeber RA Dr. Martin Rehborn

4. Jahrgang · Heft 6/2005 · S. 241–288

Aufsätze

Bertram F. Koch	Niederlassung und berufliche Kooperation – Neue Möglichkeiten nach der novellierten (Muster-)Berufsordnung für Ärzte	241
Prof Dr. Christian Koenig/Daniela Klahn	Die Zulässigkeit von ergänzenden Verträgen zur Arzneimittelregelversorgung der gesetzlichen Krankenversicherung	245

Rechtsprechung *kompakt*

Arzthaftungsrecht	Grober Behandlungsfehler durch unterlassene Röntgendiagnostik KG, Ur. v. 7.3.2005 – 20 U 398/01	251
Vertragsarztrecht	Verordnung von Sprechstundenbedarf BSG, Ur. v. 20.10.2004 – B 6 KA 41/03 R	252

Rechtsprechung

Arzthaftungsrecht	Zur Risikoaufklärung des Patienten bei mehreren Behandlungsmöglichkeiten BGH, Ur. v. 15.3.2005 – VI ZR 313/03	255
	Aufklärungspflicht des Arztes bei schwerwiegenden Nebenwirkungen eines Medikamentes BGH, Ur. v. 15.3.2005 – VI ZR 289/03	257
	Persönliche Anhörung zur Beurteilung eines Entscheidungskonflikts BGH, Ur. v. 1.2.2005 – VI ZR 174/03	259
	Organhaftung einer als BGB-Gesellschaft betriebenen ärztlichen Gemeinschaftspraxis OLG Koblenz, Ur. v. 17.2.2005 – 5 U 349/04	260
	Anforderungen an die Darlegung eines psychischen Schadens Dritter im Arzthaftungsprozess OLG Koblenz, Ur. v. 3.3.2005 – 5 U 12/05	262
	Geburt eines makrosomen Kindes OLG Karlsruhe, Ur. v. 22.12.2004 – 7 U 4/03	263
Zahnarzthaftungsrecht	Ersatz fiktiver Heilbehandlungskosten OLG Köln, Ur. v. 12.1.2005 – 5 U 96/03	266
Vertragsarztrecht	Vergütung und Punktwert strahlentherapeutischer Leistungen BSG, Ur. v. 20.10.2004 – B 6 KA 30/03 R	267
	Kürzung der vertragsärztlichen Gesamtvergütung wegen Integrierter Versorgung LSG Brandenburg, Beschl. v. 1.11.2004 – L 5 B 105/04 KA ER	272
Arzneimittelrecht/Vertragsarztrecht	Therapiehinweise des Gemeinsamen Bundesausschusses LSG Nordrhein-Westfalen, Ur. v. 19.1.2005 – L 11 KA 103/03 (LS)	274
Arzneimittelrecht	Klagebefugnis des Arzneimittelherstellers bei unzutreffender Einstufung des Arzneimittels BSG, Ur. v. 24.11.2004 – B 3 KR 10/04 R	274
	Irreführende Arzneimittelwerbung: „So wirksam wie ein Antibiotikum“ OLG München, Ur. v. 23.12.2004 – 6 U 4304/01	277
Arzneimittel-/Apothekenrecht	Bezug und Vergütung von Blutzuckerstreifen LSG Schleswig-Holstein, Ur. v. 15.3.2005 – L 5 KR 84/03	278
Krankenhausrecht	Rückzahlung einer Zuwendung bei Arbeitgeberwechsel BAG, Ur. v. 26.1.2005 – 10 AZR 299/04 (LS)	280

Recht sonstiger Leistungserbringer	Anpassung einer Prismenbrille durch Optiker VGH Baden-Württemberg, Urt. v. 17.2.2005 – 9 S 216/04 (LS)	281
	Unzuverlässigkeit zur Ausübung des Berufs des Rettungsassistenten VG Mainz, Urt. v. 24.1.2005 – 6 K 727/04	281
Sonstiges	Haftung des Betreibers eines Heimes für Stürze von Bewohnern BGH, Urt. v. 28.4.2005 – III ZR 399/04	282
	Keine unzulässige heilberufliche Werbung mit Arzneimitteldatenbank OLG Frankfurt, Urt. v. 28.10.2004 – 6 U 187/03 (LS)	283
Leistungsrecht der GKV	Behandlung in der Ukraine („Dr. Kozijavkin“) bei Multipler Sklerose LSG Niedersachsen-Bremen, Urt. v. 16.3.2005 – L 4 KR 17/02 (LS)	284
	Off Label Use bei krebserkrankten Kindern LSG Niedersachsen-Bremen, Urt. v. 15.2.2005 – L 4 KR 44/01	284

Rezensionen

Rehmann/Wagner, Medizinproduktegesetz; Kage, Das Medizinproduktegesetz – von <i>Prof. Dr. Rüdiger Zuck</i>	285
Walter, Geschichte des Anspruchs auf Schmerzensgeld bis zum In-Kraft-Treten des bürgerlichen Gesetzbuches – von <i>Dr. Michael Wagner-Kern</i>	286
Drescher, Beginn des Menschseins im Sinne der §§ 211 ff. StGB nach Fortfall des § 217 StGB a.F. – von <i>Prof. Dr. Klaus Bernsmann</i>	287
Ministerium für Gesundheit und Soziales, Frauen und Familie, Krankenhausrecht in Wissenschaft und Praxis – von <i>Dr. Uwe Thier</i>	287

GesR aktuell

Dr. Rudolf Ratzel

V

Dieser Ausgabe liegt die Beilage „Lexikon des Arztrechts“, Verlag C. F. Müller, Heidelberg, bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Impressum

Herausgeber: RA Dr. Martin Rehborn
Sozietät Dr. Rehborn, Büro Dortmund
Westenhellweg 40–46 · 44137 Dortmund
Tel.: (0231) 91599-12 · Fax: 91599-15
E-Mail: vorz.m.rehborn@rehborn-do.de

Verlag: Verlag Dr. Otto Schmidt KG
Gustav-Heinemann-Ufer 58 · 50968 Köln
www.otto-schmidt.de

Redaktion:
Herausgeber-Redaktion:
RAin Astrid von Schweinitz (Redakteurin)
Sozietät Dr. Rehborn, Büro Dortmund
Anschrift, Telefon, Fax s.o.
E-Mail: vonschweinitz@rehborn-do.de
Verlags-Redaktion:
RAin Stefanie Fuchs-Gallea (Redakteurin)
Carina Alves Rosa (Redaktionsassistentin)
Gustav-Heinemann-Ufer 58 · 50968 Köln
Tel.: (0221) 93738-186 · Fax: 93738-906
E-Mail: gesr@otto-schmidt.de

Satz und Druck: Druck & Media GmbH
Güterstr. 8+9 · 96317 Kronach
E-Mail: info@druck-media.de

Anzeigenleitung: Renate Becker
Tel.: (0221) 93738-421 · Fax: 93738-942
E-Mail: becker@otto-schmidt.de
Stadtparkasse Köln/Bonn (BLZ 370 501 98)
Konto 306 021 55 und Postbank Köln
(BLZ 370 100 50) Konto 539 50508
Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 3/2005
ISSN 1610-1197

Abonnement

Die GesR erscheint einmal im Monat. Der Preis für das Jahresabonnement beträgt 218 €. Alle Preise zuzüglich Versandkosten (jährlich 10,90 € im Inland und 21,90 € im Ausland), die Mehrwertsteuer ist in gesetzlicher Höhe enthalten. Kostenloses Probe-Abonnement von drei Ausgaben. Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresende erfolgen. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Köln.

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift und alle veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

1. Manuskripte werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Der Autor versichert, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag einschließlich aller Abbildungen allein verfügen zu können und keine Rechte Dritter zu verletzen. Mit Annahme des Manuskripts gehen für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht vom Autor auf den Verlag über, jeweils auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Nachdruckgenehmigungen und die Kombination mit anderen Werken oder Teilen daraus. Dieser urheberrechtliche Schutz gilt auch für Entscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie redaktionell oder vom Einsender redigiert bzw. erarbeitet wurde. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer, elektronischer und anderer Verfahren einschließlich CD-ROM und Online-Diensten.

2. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Fotokopien dürfen nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch hergestellt werden.

Hinweise für Einsender

Bitte senden Sie alle Aufsatzmanuskripte, zum Abdruck bestimmte Gerichtsentscheidungen und Rezensionen unmittelbar an die Herausgeber-Redaktion. Bei der Einsendung von Entscheidungen sind wir für den Hinweis dankbar, ob sie rechtskräftig sind. Bitte geben Sie mit der Einsendung Ihre Bankverbindung an.

Ihre Manuskripte senden Sie uns bitte per Datei oder per E-Mail. Bei der Übersendung von Disketten bitten wir zusätzlich um Überlassung eines Ausdrucks des Manuskripts und um Angabe des verwendeten Systems.